



Rüdiger Krenkel, *Strudel*, Skulpturen 2013

KUNSTPLATZ HEMSBACH

3. SkulpturenSymposium „Partnerschaft“

Bereits zum dritten Mal findet das Skulpturen Symposium in Hemsbach statt. Carmen Stahlschmidt aus Oppenheim und Wolf Mühninghoff aus Zellertal sind hier fast schon zu Hause. William Noblet aus der französischen Partnergemeinde Bray-sur-Seine ist beim 2. Symposium heimisch geworden und Angelika Seik aus der englischen Partnergemeinde Wareham möchte nachziehen. Aus der Partnergemeinde Mücheln (Sachsen-Anhalt) kommt mit Klaus-Dieter Urban ein renommierter Künstler und schließlich gibt mit dem aus Tokio stammenden Shinroku Shimokawa, ein hochtalentierter Student der Kunstakademie Stuttgart seine Visitenkarte ab.

Einen zusätzlichen Impuls bekommt das Symposium durch die Mitwirkung von Schülern der Hemsbacher Schillerschule und Montessorischule in Weinheim. Eine vom Künstler Motz Tietze betreute Schülergruppe wird einen öffentlichen Bücherschrank entwerfen und gestalten. In unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Skulpturen-Symposium entsteht so eine künstlerische Zusammenarbeit mit jungen Talenten.

Der Förderverein KunstPlatz Hemsbach erwartet erneut eine harmonische Gesamtschau. Die attraktive Szenerie vor dem beliebten Hemsbacher Badensee, bietet dafür reichhaltig Anreize für eine partnerschaftliche Erarbeitung und Umsetzung der vorhandenen Ideen. Der direkte Austausch mit den Bürgern der Stadt, die am Ende die Empfänger und Nutznießer dieser Kunstwerke sind, ermöglicht Dialog und Interaktion auf kürzestem Wege. Das haben Künstler und Bürger in den vorhergehenden Symposien besonders geschätzt. Und so wird es auch dieses Mal sicher wieder sein. (red)

• 3. Hemsbacher Skulpturen Symposium

10. bis 25. Juli 2015

Parkplatz am Wiesensee, Hemsbach

www.kunstplatz-hemsbach.de